

Im Insel-Verlag zu Leipzig



(Z)

wird im Juli erscheinen:

ITALIEN

Tagebuch einer Reise

Karl Scheffler

Mit 118 Vollbildern

Zweite, durchgesehene Auflage (4.-6. Tausend) Geheftet 10 Mark, in Halbpergament 12 Mark

ange, ehe Deutschland von seinem einstigen Bundesgenossen verlassen wurde und aus dem Zustand unbegrenzter Bewunderung, den es diesem Lande entgegenbrachte, jäh aufgeschreckt wurde, hat Karl Scheffler sich künstlerisch mit Italien auseinandergesetzt, ganz unbeeinflusst also von irgendwelchen unsachlichen Motiven. Zum ersten Male, kann man sagen, ist ein berufener Kunstkritiker der südlichen Kunst als solcher als einem ernsten Problem entgegengetreten und hat in hartem geistigen Ringen sie an der deutschen gemessen. Bei voller Würdigung und oft enthusiastischer Bewunderung der Renaissance vergass Scheffler nicht die Pflicht, sie an die nach seiner Meinung richtige Stelle der künstlerischen Wertung zu setzen, und was er selbst am Schluss seines Vorwortes sagt, gibt vielleicht die beste Formulierung der in seinem Buche dargelegten Absichten: eine alte Kulturwelt, gesehen durch einen Willen, der die Zukunft meint. Das ist das Leitmotiv dieses Buches. Es ist mit 118 Abbildungen nach den hervorragendsten Kunstwerken und Bauten in vorzüglichen Reproduktionen geschmückt. Das Buch konnteseit zwei Jahren nicht mehr bedingt geliefert werden und wird daher auf fast allen Lagern der Sortimenter fehlen. Die neue Auflage wird nunmehr wie ein neues Buch wirken.

> Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt, 2 Exemplare zur Probe mit 40 Prozent oder Partien von 9/8 mit 331/3 Prozent